

Gibt es ihn wirklich, den Weihnachtsmann?

*Eines Morgens,
es war im September 1897,
fand der Chef-Redakteur der in New York erscheinenden
Zeitung „The Sun“
auf seinem Schreibtisch folgenden Brief:*

Lieber Redakteur,

ich bin 8 Jahre alt.

*Einige meiner Freundinnen sagen immer: es gibt gar keinen
Weihnachtsmann.*

*Papa aber sagt: wenn es in „The Sun“ steht, dann ist es
wahr.*

*Bitte sag mir doch die Wahrheit: gibt es einen
Weihnachtsmann?*

Unterschrift: Virginia

Francis Paracelsus Church, Redaktionsmitglied und Leitartikler des Blattes übernahm die Beantwortung jenes Briefes nur zögernd und ungern.

Doch dann begann er geschwind, Zeile um Zeile aufs Papier zu werfen.

Und so entstand der folgende Brief: seit über 100 Jahren lesen ihn Millionen über Millionen Zeitungsleser Jahr für Jahr in der Weihnachtsnummer der Zeitung „The Sun“ und schätzen ihn als beredten Ausdruck der Gefühle, die das Menschenherz zur Weihnachtszeit bewegen.

VIRGINIA!

Deine Freundinnen haben unrecht!

Sie leiden an einer Krankheit, die einem freilich erst später Schmerzen bereiten wird, die aber dennoch eine böse Krankheit ist: gib Acht, dass Du nicht von ihr ergriffen wirst!

Es ist ein Leiden der Seele!

Wir Erwachsenen nennen es „Zweifels-Sucht“, „Unglaube“, „Herzens-Armut“!

Deine Freundinnen.... und die anderen, die es denen eingeflüstert haben, die meinen alle, sie seien wie weiß wie klug!

Weil sie nur das für wirklich halten, was sie mit ihren Augen sehen, mit ihren Händen greifen können.

Und wissen doch nicht, wie wenig das ist!

*Nun, kleine Virginia: stelle Dir doch mal die ganze, weite Welt vor!
Mit Bergen und Seen, Flüssen und Meeren.....
und dem endlosen Himmel darüber, mit seinen vielen, vielen Sternen.*

*Stell Dir einmal vor, was es da für Wesen gibt, im Wasser und in der Luft und auf der Erde:
der Mensch ist nur eines..... unter Tausenden..... und noch dazu ein winzig kleines.....
nicht mehr als ein Käfer oder eine Ameise: wie sollte dieser Mensch mit seinem kleinen Verstand alles sehen, alles erkennen, und alles wissen?*

*Ja, Virginia, es gibt einen Weihnachtsmann!
So gewiss, wie es Wärme und Fröhlichkeit, Liebe und Güte gibt, die man ja auch nicht mit seinen Augen sehen, oder den Händen greifen kann!*

*Und doch gibt es sie!
Du fühlst sie doch!*

Und bringen sie nicht Schönheit und Freude in Dein Leben?

*Ach.....
wie traurig wäre die Welt ohne den Weihnachtsmann!
So traurig, als wenn es keine kleinen Virginias mehr gäbe!*

*Keine Märchen.....
keine Lieder.....
keine Dichter, die Geschichten schreiben.....
.... nur noch Leute, die niemals Spielen, niemals Lachen!*

*Da wären wir doch alle samt verloren und das Licht,
das ewige, jenes, das niemals ausgeht,
das Licht, mit dem ihr Kinder die Welt erhellt,
und welches mit jedem neuen Kindchen neu geboren
wird.....
würde für immer erlöschen.*

Du willst nicht an den Weihnachtsmann glauben?

*Du könntest Deinen Vater überreden, an jeden Kamin einen
Aufpasser zu stellen, um den Weihnachtsmann zu
fangen..... was würde es dann beweisen, wenn sie ihn nicht
durch den Schornstein herabfahren sehen?*

*Niemand sieht den Weihnachtsmann.....
das beweist aber nicht, dass es ihn nicht gibt!*

*Die wahrhaft wirklichen Dinge auf dieser Welt können
weder Kinder noch Erwachsene sehen:
hast Du je Feen auf einer Wiese tanzen sehen? Natürlich
nicht!
Das beweist aber nicht, dass sie nicht gerade dort tanzen!*

*Niemand kann all die unsichtbaren Wunder der Welt
begreifen.....
niemand kann erklären, warum wir uns über eine Melodie,
ein Gedicht, den Duft einer Blume,
den Mondschein freuen,
und warum sie unser Herz mit Glück erfüllen.....*

*und warum die Menschen - mögen sie Kinder oder
Erwachsene sein –
sehr arm sind, die keinen Sinn für die unbegreifbaren Dinge
haben.....*

Und der Glaube, die Liebe..... können diesen Schleier ein wenig lüften!

Und die dahinter verborgene, übernatürliche Schönheit und Pracht schauen.

Ist dies alles Wirklichkeit?

OOO Virginia:

es gibt nichts wirklicheres und beständigeres auf dieser Welt!

Der Weihnachtsmann?

Gott sein Dank: er lebt und wird ewig leben!

Noch in Tausend Jahren.....

na was sag ich da, kleine Virginia.....

in 10 mal Zehntausend Jahren wird er noch leben.....

und die Herzen der Kinder höher schlagen lassen!